

Tales of Vampires

Von Mizuhime

Kapitel 4: Erstes Treffen.

So, erst mal das übliche ~
Japanisch = Deutsch

Ohayo = Guten Morgen/ Morgen!
Oyasumi = Gute Nacht
Okaa-san = Mutter
Daisuki = Hab dich lieb
Totemo Aishiteru = Ich liebe dich über alles
Watashi Mo = Ich dich auch
Otou-san = Vater
Nani mo...nai = Nichts..

Könnte drinne vorkommen!

"Blabla" = Reden (Logisch..)
°Blubb° = Denken (Ja, das können ein paar)
'Höhö' = Gedankliche Unterhaltung (Kommt später)
(^ ____ ^) = Unnütze erklärungen/Kommentare (Sehr selten ^^")

Erstes Treffen

Kratos droppte leicht als Lloyd ihn strahlend ansah.
„Bitte Dad! Lass mich mitgehen! Das wäre die erste Begegnung mit einem Vampir für mich!“ Und genau DAS wollte Kratos vermeiden! Lloyd wollte er nur ungern gleich mit allen bekannt machen..... Währen wenigstens Ratatosk und Jade nicht dabei....Zelos müsste auch weg. Sie waren einfach nicht gerade gut, schon gar kein guter Umgang für seinen Sohn! Wer weiss was diese Typen ihm sagen oder antun würden....
„Ich bin von dieser Idee nicht begeistert Lloyd.“

„Bitte Dad!“

„Ich weiss nicht...“

„Bitte Dad! Bitte, bitte, bitte!“, Lloyd legte seine Hände auf Kratos Arm. „Bitte ...Daddy. Ich hab dich doch lieb...Ich blamier dich nicht!“ Darum ging es gar nicht! Und dieses ‚Daddy‘ und dieses ‚Ich hab dich doch lieb‘ waren nicht nett!

„Schon gut, schon gut, du darfst mit aber du bleibst dicht bei mir!“

„Oh danke Daddy!“, der Braunhaarige fiel seinem Vater praktisch um den Hals.

„Ja, ja.“ Er würde es bestimmt bald bereuen.... „Nun komm, wir müssen hin, so hohen Besuch darf man nicht so lange warten lassen...“

„Hai!“

Gesagt, getan. Kratos begab sich mit seinem Sohn zu Yuan und dem Rest....?

Yuan begrüßte Kratos sehr höflich, dagegen nahm er Lloyd kurz in den Arm, wenn er von diesem schon so angestarrt wurde....

„Du bist echt ein Vampir?“

„Ähm...ja? Soweit ich weiss schon.“, Yuan lächelte leicht, zeigte Lloyd dabei seine Vampirzähnen.

„Wow!“

„Hm ~“

„Und, habt ihr auch Flügel? Ganz ehrlich ihr seht aus wie normale Leute! Kein bisschen leichenblass, keine roten Augen oder komische Kleidung!“

„Eh...“

„Lloyd.“, Kratos dropte leicht als er seinen begeisterten Sohn etwas nach hinten zog.

„Yuan ist kein Tier im Zoo was man einfach begaffen kann.“

„A-achja, tut mir leid Yuan.“

„Man redet Leute auch nicht einfach beim Vornamen an.“

„O-oh..“

„Schon gut Kratos, er darf das, es ist immerhin Ihr Sohn.“

„Moment mal! Wieso Siezt und duzt dich Yuan gleichzeitig...?“

„Wir sind...Freunde, das habe ich Yuan schon mal gesagt, trotzdem kann er es mit diesen ‚Ihnen‘ und ‚Sie‘ nicht sein lassen...“

„Tut mir sehr leid, das geht halt nicht...“ Lloyd dropte nur als er beide ansah, Erwachsene und ihre Probleme... musste und wollte er nicht verstehen!

„Dad?“

„Hm...?“, Kratos blickte zu seinem Sohn der sich suchend umsah.

„Wo ist denn der Rest? Ich dachte da kommen mehrere?“

„Achja, tut mir sehr leid Kratos, sie wollten nicht warten, ungezogene Bande...sie, sind schon im Hotel.“

„Na wenigstens nicht auf Beutezug.“

„...“, Yuan sah Kratos nicht begeistert an.

„Nicht so einen...ich meinte nur Ratatosk, Jade und Zelos..“

„Zelos ist nicht so schlimm.“

„Sagst du...“

„Sie sind wie gesagt im Hotel, dort gehe ich nun auch hin, wenn Sie nun entschuldigen! Mister Aurion!“, etwas schnippisch ging der Blauhaarige dann. Kratos sah ihm droppend nach, daran erkannte er immer das er was Falsches Gesagt hatte ‚Mister Aurion‘.

„Ihr mögt euch.“

„Ja und?“, der Rotbraunhaarige sah zu seinem Sohn der nun....grinste? Das fand er nun wieder gar nicht gut, das hieß nichts gutes, das hatte Lloyds Mutter auch immer

„Hm ~“ Ratatosk trat aus dem Schatten, beide stockten. Rata hatte das noch gar nicht richtig gesehen gehabt....aber, dieser Junge sah ja genau so aus wie er!! Verdammt, das war echt schei*! Hm, naja, Kleinigkeiten waren anders... Aber...

„Wie....Wie heißt du...?“, vorsichtig fragte er Grünäugige nach.

„Ratatosk...“ Erneut stockte Emil als er den Namen hörte. Irgendwas hatte er schon mal über diesen Namen gehört! Aber was? Es fiel ihm nicht ein.

„Hey!“

„H-hu?“, der kleinere schreckte aus seinen Gedanken auf.

„Wie ist dein Name?“, leicht säuerlich näherte er sich seinem...Opfer?

„E...Emil!“

„Aha.“, es ging ja doch. Belustigt sah er ihn an als der kleinere zurück wich.

„Du bist also...“

„Hm...~?“

„Ein Vampire aus dem Schloss?“

„Richtig ~“

„Und...was möchtest du...? Wo....wo sind die anderen?“

„Im Hotel...~“, er dachte lieber nicht daran was Yuan machte wenn Rata nicht im Hotel war ~ Sonst würde er grinsen müssen ~.

„Und....Was...willst du von mir...?“

„Denk scharf nach...~“

„Ich will aber nicht gebissen werden!!“

„Ja...und?“

„Wa....aber! Man hat gesagt ihr beißt niemanden der es nicht will!“

„Tze! Ich bin Ratatosk! Hohes Mitglied der Familie des Grafen! Also sei gefälligst still!“

„Hn...!“, Emil schwieg nun lieber, er hatte sich schon an die Wand gepresst und zitterte leicht. Dieses angeschnauze und der wütende Ausdruck in Ratatosks Augen....Machte es nicht besser.

„Jetzt halt gefälligst still!“

Emil zuckte zusammen und presste sich fester gegen die Wand.

„Bitte....bitte, ich will nicht...bitte...“, er wünschte sich innerlich gerade das er nie eine Abkürzung genommen hätte.

„...“, der Rotäugige Antwortete nicht, er drückte nur Emils Handgelenke, mit einer Hand, über dessen Kopf an die Kalte Wand. Die andere benutzte er dafür dessen Kopf zur Seite und etwas hoch zu drehen.

„Bitte....“ ,Emil begann zu schlurzen, das zittern wurde stärker als er Ratatosk Atem auf seiner Haut fühlte. „Ich will nicht....“

Ratatosk stockte, er spürte was Nasses an seiner Wange, toll, er flennte....Aber....warum störte ihn das gerade jetzt? Tze, der Umgang mit den anderen hatte ihn....irgendwie weich gemacht! Verdammt mist!

„Man, hör auf zu flennen.“

„H-hm?“

„Tze.“, Ratatosk drehte sich mit diesem Abwertenden Geräusch von Emil weg.

„Heulsuse..“

„Du beißt mich nicht...?“

„Nein....“

„.....Da.....danke.“

„Hmpf.“ Langsam sah der Rotäugige zu Emil. Mein gott, der sah ja jetzt schon verheult aus! Genervt streckte er die Hand aus und wischte ihm über die Wangen. Brav hielt der Grünäugige dabei still.

„Ich...“

„Geh am besten einfach Heim.“

„Aber...“

„Geh! Oder soll ich dich doch noch beißen?!“

„IK!“ Mit einem aufquietschen rannte Emil los. Rata sah ihm genervt nach. Man, was sollte das jetzt?!

„Ratatosk.“

„Was ist?“ Gelangweilt sah er zu Yuan hoch.

„Komm jetzt!“

„Ja, ja.“ Noch genervter folgte er dem Blauhaarigen zum Hotel.

„Lloyd.“

„Ja ~?“ Lloyd drehte sich zu Guy, er war zu besuch gekommen.

„Warum das breite Grinsen ~?“

„Dad hat jemanden außer mich gerne ~“

„Und deswegen das grinsen...? Naja okay, schon ein wunder bei dem Griesgram. Aber...“

„Lass mir meine Freude ~“

„Ja, ja ~“ Der Blonde legte einen Arm um Lloyds Schultern. „Wenigstens lachst du mal wieder aus vollem Herzen ~“

„Hab ich das vorher nicht..?“

„Nicht wirklich, dir fehlte halt dein Vater und...“, Guy brach da lieber ab und sah zur Seite. Lloyd stupste ihn kurz mit den Ellbogen an.

„Zieh nich son Gesicht. Eventuell krieg ich ja bald wieder ne Mum.“

„Achja...? Wen hat Kratos denn gerne?“

„Yuan!“ Guy verschluckte sich beim Atmen.

„Ähm...Lloyd...“

„Ja?“ , fragend blickte er zu Guy, den er nun mit in die Küche genommen hatte.

„Yuan ist...ein Vampir.“

„Ich weiss ~“

„Er liebt im Schloss.“

„Ich weiss ~“

„.....“

„Was?“ , der Braunhaarige sah von dem Glas auf in das er gerade den Saft schüttete.

„Er ist ein Vampir!“

„Das sagtest du bereits! Das ist mir und Dad egal! Yuan ist nett ~“

„Yuan muss ne Feine Lady oder so Heiraten! Eine Vampirdame! Oder sowas...“

„Ach Blödsinn! Wir sind hier nicht im Mittelalter Guy!“

„Aber.....Yuan lebt doch ewig...“

„Und...?“

„Lloyd, meinst du nicht dass es Yuan auch schmerzen würde, wenn dein Vater irgendwann stirbt...? Er müsste dich und deinen Vater dann irgendwann sterben sehen.“

„O...oh...“

„Ich habe ja nichts gegen Vampire, die sind okay, sehr nett eigentlich aber...“

„Ja, schon verstanden...“ Lloyd lies deprimiert den Kopf hängen.

„Yuan würde es nicht übers Herz bringen euch zu Vampiren zu machen, das darf er auch nicht so einfach...“

„Ja....daran habe ich gar nicht gedacht..“

„Schon gut...“

„Aber...“

„Hm?“, Guy nahm das Glas was er nun von Lloyd bekam in die Hand.

„Leben wir als Halbelfen oder Elfen nichtlänger?“

„Öhm, doch aber SO lange nun wieder auch nicht.....Vampire sterben erst wenn man sie tötet oder sie sich selber töten....“

„Achja....“

„Tut mir leid Lloyd.“

„lie....danke das du mich daran erinnert hast.“

„Hm.“, Guy tat das nun leid, Lloyd hatte sich ziemlich gefreut.

„Ich geh noch kurz das Geschenk rein holen.“

„Okay, was dagegen wenn ich hier warte?“

„Nein.“, damit ging Lloyd in den Garten in welches es stand.

Er bückte sich gerade nach dem Päckchen als er Gekreische hörte, kein erschrecktes oder Angsterfülltes.... Sondern ein.....ja, gute Frage?

Lloyd sah zum Tor wo eine Traube Mädchen stand! Was war da nur los? Natürlich war Lloyd so neugierig das er zum Tor ging und sich halbwegs durch die Mädchentraube durchkämpfte. Das war gar nicht so leicht aber am Ende....

Was war das?

Lloyd begutachtete den Mann den er nun sah. Rote Haare bis zum Hintern? Edle Kleidung, Blaue Augen. Deswegen kreischten die Mädchen rum? Naja, er sah hübsch aus aber...

Der Mann drehte sich mit seinem charmanten Lächeln zu Lloyd um, der wurde sofort rosa. Okay, verständlich das sie kreischten. Lloyd ging lieber schnell wieder zurück, hob das Päckchen auf und lief ins Haus. Zelos sah nur grinsend nach.

So.

Ich versuche mich wieder zu beeilen.

Hoffe das Kapitel fand auch gefallen ~

Bis zum nächsten ~

LG

Mizu ~